ISMZ GmbH
Institut für Selbstmanagement
und Motivation Zürich

www.ismz.ch

Lehrgang
Zertifikat ZRM® Coach

Intensivausbildung für BeraterInnen/Coaches/Lehrpersonen
Online III

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Maja Storch
Institut für Selbstmanagement und Motivation Zürich, ISMZ GmbH,
Spin off der Universität Zürich
Scheuchzerstr. 21, CH-8006 Zürich,
Tel. +41-44-350 14 01,
info@ismz.ch

Zürich, Februar 2024

Zertifikat – Lehrgang, ZRM® Coach

Diese Ausbildung richtet sich an professionell tätige Personen mit vorhandener Coaching-, Supervisions-, Beratungs- oder Psychotherapie-Ausbildung und Berufserfahrung in ihrem Arbeitsfeld, welche die ZRM®-Methoden profund erlernen möchten, um sie **im Einzelsetting anzuwenden**. Hierzu zählen z.B. Coaches, PsychotherapeutInnen, SozialpädagogInnen, ÄrztInnen, BeraterInnen, Lehrpersonen. Der Lehrgang ZRM® Coach bildet speziell in der Anwendung der ZRM®-Methoden im Einzelsetting aus. Er ist geeignet für alle Berufe, die nicht mit Gruppen arbeiten, sondern ZRM® ausschliesslich im Gespräch mit einer einzelnen Person anwenden wollen. Da das Einzelsetting einen bedeutend grösseren Gestaltungsfreiraum lässt als das Gruppensetting, finden sich im Lehrgang ZRM® Coach auch etliche Methoden, die nur im Einzelsetting angewendet werden können. Der Rubikon-Prozess, der für das Gruppensetting aus 5 Phasen besteht, wird für das Einzelsetting zum 6-phasigen Rubikon-Zirkel erweitert, da sich ein Coaching, eine Supervision, eine Beratung oder eine Psychotherapie im Gegensatz zu einer Gruppe über einen längeren Zeitraum erstrecken kann.
Personen, die über keine der vorausgesetzten Ausbildungen und/oder Berufserfahrung verfügen (z.B. Studierende), können sich „sur dossier" anmelden und bei Eignung mit Zusatzauflagen ebenfalls zur Ausbildung zugelassen werden.
Für den Online-Zertifikatslehrgang wird vorausgesetzt, dass grundlegende Online-Kompetenzen gegeben sind.

- 5 Module à 2 Tage (insgesamt 10 Tage), eine Praxissequenz (insgesamt 50 Zeitstunden Eigenarbeit, ohne Präsenzpflicht) und drei Stunden schriftliche Klausur.
-
- Anzahl Teilnehmende pro Lehrgang, 10 – 15 Personen.

Fr/Sa	Modul 1	14. & 15. März 2025	09.00 Uhr – 16.30 Uhr
Fr/Sa	Modul 2	02. & 03. Mai 2025	09.00 Uhr – 16.30 Uhr
Fr/Sa	Modul 3	20. & 21. Juni 2025	09.00 Uhr – 16.30 Uhr
Fr/Sa	Modul 4	12. &13. September 2025	09.00 Uhr – 16.30 Uhr
Fr/Sa	Modul 5	28. & 29. November 2025	09.00 Uhr – 16.30 Uhr

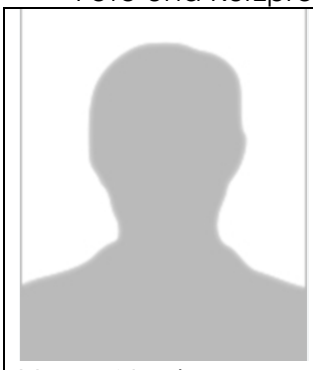
- **Durchführungsort: Online via Zoom**

- Kosten: 6'950 Euro zzgl. 200 Euro für die Klausur.

Voraussetzung für die Zulassung zum Lehrgang:
Sie haben einen anerkannten ZRM® Grundkurs von mindestens 15 Kursstunden absolviert, bei einer zertifizierten ZRM®-Trainerin, ZRM®-Trainer (zertifizierte ZRM®-TrainerInnen finden Sie auf www.zrm.ch) oder Sie haben in den letzten 3 Jahren ein anerkanntes ZRM® Einzelcoaching von mindestens 10 Coachingstunden absolviert, bei einem/r zertifizierten ZRM® Coach (zertifizierte ZRM® Coaches finden Sie auf www.zrm.ch).

So melden Sie sich an (bitte alles per Mail an info@ismz.ch):

- Anmeldung und Anmeldevereinbarung zur Zulassung (Seite 9 & 10) schicken Sie zusammen mit einem
- Motivationsschreiben von ca. einer Seite Umfang, das Auskunft über folgende Fragen gibt:
  - Welche ZRM®-Kenntnisse haben Sie bisher erworben (Kursbesuche und Lektüre)?
  - Was ist Ihre Motivation für den von Ihnen ausgewählten ZRM ®-Lehrgang?
  - Welche Erwartungen haben Sie an den ZRM®-Lehrgang?
- Kopien/Scans ihrer Aus- und Weiterbildungszertifikate (inklusive Teilnahmebestätigung an einem ZRM® Grundkurs bzw. die Anmeldebestätigung bei einem solchen ZRM® Grundkurs *oder* die Bestätigung für ein ZRM® Einzelcoaching.
- unterschriebene Ethikrichtlinien (Seite 13)
- Foto und Kurzprofil für die Teilnehmer*innen-Liste (siehe Beispiel)

 Vor- & Nachname	Ich lebe mit meinem Partner, unserer 15 jährigen Tochter und unseren zwei Hunden in einem kleinen Dorf in der Nähe von Luzern. Ich habe Psychologie an der Universität Zürich studiert, bin Erwachsenenbildnerin (SVEB) und habe mich auf die Themen Resilienz und Stress spezialisiert. Vor fünf Jahren habe ich eine Hypnose-Ausbildung gemacht. Mit dem ZRM möchte ich in den verschiedenen Institutionen, in denen ich tätig bin, arbeiten und Kurse anbieten, mit besonderem Augenmerk auf die Themen Resilienz und Stress.

bitte per per e-mail an info@ismz.ch

ISMZ GmbH bestätigt Ihre Zulassung, resp. definiert allfällige Auflagen und sendet Ihnen die gegenunterzeichnete Anmeldevereinbarung retour.

Zertifikat – Lehrgang, ZRM® Coach

Didaktischer Hintergrund:
Der Lehrgang orientiert sich in seiner Didaktik an den Überlegungen von Diethelm Wahl zur Gestaltung von Lernumgebungen (Wahl, D. 2013, Lernumgebungen erfolgreich gestalten. Vom trägen Wissen zum erfolgreichen Handeln. Bad Heilbrunn: Klinkhard). Wahl hat seine Methoden speziell im Hinblick auf die Tatsache entwickelt, dass Frontalunterricht kein Wissen produziert, dass spontan und schnell abrufbar ist. Als ZRM® Coach benötigt man jedoch genau diese Kompetenz: Das Wissen über das ZRM®-Coaching muss sekundenschnell zu Verfügung stehen. Diethelm Wahl hat ein Methodenrepertoire entwickelt, mit dem Lernumgebungen geschaffen werden, welche das erworbene Wissen auf eine Art memorisieren helfen, dass es auch in Situationen des Handelns unter Druck zur Verfügung steht. Mit diesem Methodenrepertoire arbeitet der Lehrgang. Es wird *kein* Frontalunterricht geboten. Stattdessen erarbeiten sich die Lehrgangsteilnehmenden ihr kognitives Wissen selbst und üben im Lehrgang den handelnden Einsatz dieses Wissens in ZRM®-Coachingsituationen. **Jedes Modul und deren Inhalte müssen in Einzelarbeit vor- und nachbereitet werden.**

Wissenshintergrund:
Für den Start des Lehrgangs wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmenden das Buch „Selbstmanagement-ressourcenorientiert; Grundlagen und Manual für die Arbeit mit dem Zürcher Ressourcen Modell ZRM“ (aktuelle Auflage) von Maja Storch, Frank Krause und Julia Weber gelesen haben und grundlegende Kenntnisse über dessen Inhalt besitzen. Weiter wird die Lektüre und Bearbeitung des Buches «Ressourcenorientiertes Einzelcoaching nach ZRM®» von Meier, Weber, Eisenbart, Faude-Koivisto & Diedrichs vorausgesetzt. Im Lehrgang selbst wird dann *der Einsatz dieses Wissens* in der ZRM®-Coachingsituation mit Gruppen Schritt für Schritt anhand wechselnder Lernumgebungen nach Diethelm Wahl eingeübt. Ausserdem gibt es im Lehrgang eingeplante Zeitgefässe, in denen Fragen der Teilnehmenden, die bei der Lektüre aufgetaucht sind, im Plenum besprochen werden können. Der kognitive Erwerb des Wissens selbst erfolgt jedoch ausserhalb der Kurszeit im Selbststudium, er wird *nicht* im Lehrgang durch Frontalunterricht vermittelt.

Modul 1: Bildkartei und Motto-Ziele : 14. & 15. März 2025
Ein wesentliches Charakteristikum des ZRM® Coachings ist die Arbeit mit dem Unbewussten über die Wahrnehmung der somatischen Marker. Hierzu wurden zwei neue Tools entwickelt, die ressourcenaktivierende Bildkartei und die Motto-Ziele. Modul 1 vermittelt die grundlegenden Fertigkeiten im Umgang mit der Bildkartei und der Entwicklung von Motto-Zielen. Spezialthemen für das Coaching in diesem Modul:

- Somatische Marker Training mit KlientInnen, die somatische Marker nicht spüren
- Ideenkorb im Einzelsetting
- Bilderwahl im Einzelsetting, Arbeit mit mehreren Bildern gleichzeitig
- Klientenzentriertes Wording um die Arbeit mit dem Unbewussten zu erklären

Leitung: Dr. Julia Weber & Yvonne Küttel

Modul 2: Ressourcenpool, Embodiment, Priming : 02. & 03. Mai 2025
Im ZRM® wurden neue Methoden entwickelt, um das neu gebildete neuronale Netz zu trainieren und zu festigen. Hierzu gehört die Arbeit mit dem Ressourcenpool, die es ermöglicht, für jeden Lerntyp eine geeignete Ressource zu finden. Körperarbeit wird mittels der Embodiment Technik vermittelt, unbewusstes Lernen wird durch den gezielten Einsatz von Priming lustvoll gefördert. In Modul 2 werden diese Methoden und deren Vermittlung eingeübt.
Spezialthemen für das ZRM® Coaching in diesem Modul:

- Zusatztechnik für den Ressourcenpool: die Iconic Representation
- Embodiment im Einzelsetting: Tipps, Tricks und Gefahren

Leitung: Urs Eisenbart

Modul 3: Situationstypen-ABC und Transfercoaching : 20. & 21. Juni 2025
Einen wesentlichen Teil im ZRM® Coaching stellen Themen des Transfers dar. Um den Alltag zu strukturieren und den Ressourceneinsatz der bewussten Planung zugänglich zu machen, wurde im Rahmen des ZRM® das Situationstypen-ABC entwickelt. Das Situationstypen-ABC ist für das Einzelcoaching über längere Zeiträume geeignet. In Modul 3 werden die Einsatzmöglichkeiten dieses Tools eingeübt. Besonderer Schwerpunkt dieses Moduls liegt auf der Tatsache, dass mit dem Situationstypen ABC eine Auswertung, Erfolgskontrolle und Neuplanung von neuen Handlungen möglich ist und wie solche Prozesse über längere Zeiträume hinweg begleitet werden können.
Spezialthemen für das ZRM® Coaching in diesem Modul:

- Wenn-Dann-Pläne nach Gollwitzer als Coachingtool

Leitung: Dr. Tanya Faude-Koivisto

Modul 4: Theorie-Praxis-Integration: 12. & 13. September 2025
Das ZRM® Coaching baut theoretisch auf dem Zürcher Ressourcen Modell auf. Im Rahmen dieses Modells wurden nur wissenschaftlich abgesicherte Theorien verwendet. Das ZRM® legt grossen Wert darauf, dass die Kursteilnehmenden nicht nur praktisch, sondern auch theoretisch verstehen, wie das psychische System funktioniert. Der 5-phasige Rubikon-Prozess wurde für die Coachingsituation zum 6-phasigen Rubikon-Zirkel

erweitert. Diese Systematik erlaubt es, eine gezielte Rubikon-Diagnostik, den Bedarf des Klienten aktuell zu bestimmen und, aufbauend auf dieser Diagnose, eine Intervention zu planen. Das Modul übt den Umgang mit dem Rubikon-Kreis, der Rubikon-Diagnostik und die Interventionsplanung mit ZRM®-Methoden.
Leitung: Dr. Julia Weber

Schriftliche Klausur: 28. November 2025 am Morgen (3 Stunden, online)

Modul 5: Entscheiden und Prokrastinieren: 28. & 29. November 2025
In diesem Modul werden zwei Themen behandelt, die im Coaching sehr oft anzutreffen sind: Entscheidungsschwierigkeiten und der Umgang mit unangenehmen Pflichten. Beides sind typische Gründe, weshalb Menschen sich Unterstützung durch Coaching und Beratung holen. Mit Hilfe der Affektbilanz wurde ein 5-Schritte Verfahren zur Unterstützung von Entscheidungen entwickelt. Für den Umgang mit unangenehmen Pflichten existiert eine Spezialtechnik für die Bildung von Motto-Zielen, die Menschen dabei hilft, angesichts von unangenehmen Dingen, die auf sie zukommen (berufliche Zielvereinbarungen, Aufgaben des täglichen Lebens, Neujahrsvorsätze, auf die man keine Lust hat), eine ressourcenorientierte Haltung zu entwickeln. Die beiden Methoden werden erklärt und eingeübt.
Leitung: Annette Diedrichs

Praxissequenz: (mit Vorbereitung und Durchführung 50 Zeitstunden)
Es wird Wert darauf gelegt, dass die Teilnehmenden des Lehrgangs bereits vor und während des Lehrgangs praktische Erfahrung im ZRM® Coaching sammeln, damit die entstehenden Fragen gleich in den Lehrgang einfliessen können. Aus diesem Grund ist im Lehrgang eine Praxissequenz im Umfang von 50 Zeitstunden vorgesehen. Diese Stundenzahl entspricht dem Aufwand für das Praxismodul und dem ZRM®-Übungskurs bei der ZRM® Trainerausbildung mit Gruppen.

- Jede/r Teilnehmende am Lehrgang ZRM®-Coach muss <u>während des Lehrgangs</u> 20 ZRM® Coachingstunden (20 Zeitstunden) mit mindestens 3 verschiedenen Personen durchführen.
- Die eigenen ZRM® Coachings werden nach jeder Sitzung mit einem Kurzprotokoll von ca ½ Seite (Times 12) dokumentiert. Das Kurzprotokoll beschreibt und reflektiert den Inhalt der Sitzung unter ZRM® Gesichtspunkten (z.B. wo im Rubikon-Zirkel wurde gearbeitet? Was ist gelungen, was nicht? Was habe ich gelernt? Was werde ich in Zukunft anders machen?).
- Über einen Fall der drei ZRM® Coachings wird ein ausführlicher Fallbericht erstellt, der aus 5 Seiten besteht (Times 12, Zeilenabstand 1 ½) und der folgende Themen bespricht:
  - Auftragsbeschreibung, Contracting
  - Rubikon-Diagnostik
  - Interventionsplanung
  - Durchführung

- Reflexion zu folgenden Punkten:
  - ZRM® Inhalte: Was ist gelungen, was ist nicht gelungen?
  - Zukunft: Wo sehe ich Verbesserungsbedarf, was werde ich in Zukunft anders machen?
  - Fragen: Welche Fragen habe ich, die ich in der Supervision stellen werde?
  - Schlussreflexion „Ich als ZRM® Coach:
    - Wie sehe ich meine Rolle als ZRM® Coach?
    - Wann werde ich ZRM® als Coaching-Methode anwenden?
    - Welche Methoden des ZRM® Coaching liegen mir besonders und wo besteht noch Verbesserungsbedarf?

- Der Fallbericht und die Kurzprotokolle werden dem Supervisor/der Supervisorin eingereicht. Der Supervisor/die Supervisorin wird den Lehrgangsteilnehmenden zugewiesen. Der Supervisor/ die Supervisorin prüft die Unterlagen auf Vollständigkeit und Richtigkeit und entscheidet über deren Annahme. Die gesamten Unterlagen werden nach der Annahme vom Supervisor/in ans ISMZ weitergeleitet. Der Supervisor/die Supervisorin schickt eine Bestätigung über die abgeleistete Supervision sowie die Annahme des Fallberichts an das Backoffice des ISMZ.

- Über den Fall und/oder zusätzliche Fragen zu ZRM® Coaching werden 3 Stunden Supervision abgeleistet. Die drei Supervisionsstunden organisiert der Lehrgangsteilnehmende je nach Bedarf und Fragestellungen selbständig und kontaktiert den zugeteilten Supervisor/in für Termine. Ein Teil der Supervisionszeit sollte für die Besprechung des Fallberichts nach dem 4. Modul aufgehoben werden, damit der Lehrgangsteilnehmende allenfalls noch Korrekturen vornehmen kann.

- Die Kosten für die Supervision sind in der Lehrgangsgebühr enthalten. Die Supervisionsstunden werden online gehalten.

- Spätestens 2 Wochen vor dem Modul 5 müssen vom Supervisor/der Supervisorin beim ISMZ eingereicht sein:
  - Der angenommene Fallbericht
  - Die angenommenen Kurzprotokolle
  - Die Bestätigung über die absolvierte Supervision

Schweigepflicht:
Selbstverständlich unterliegen sämtliche beim ISMZ eingereichten Fälle der Schweigepflicht. Alle eingereichten Unterlagen werden streng vertraulich behandelt.

Lehrgangsunterlagen:
Sämtliche Unterlagen für den Lehrgang stehen den Teilnehmenden als Download auf der www.ismz.ch zur Verfügung. Diese sind von den Teilnehmenden selbst auszudrucken. LOGIN und Passwort werden vor Beginn des Lehrgangs bekanntgegeben und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Mit der Unterzeichnung der Lehrgangsvereinbarung tritt dies in Kraft.

Das Zertifikat wird erteilt wenn:

- 8 von 10 Seminartagen (80%) besucht wurden.
- bei der Klausur von möglichen 40 Punkten 25 erreicht wurden. Die Klausur kann bei Nichtbestehen einmal innerhalb eines Jahres wiederholt werden, die Korrekturgebühr muss dann ein zweites Mal entrichtet werden. Bei einem erneuten Nichtbestehen erlischt die Berechtigung auf Erteilung des Zertifikates.
  Wird die Klausur mit unter 20 Punkten nicht bestanden, behält sich das ISMZ vor, Sondermassnahmen nebst der Wiederholung der Klausur zu stellen.
- die oben genannten Unterlagen der Praxissequenz inklusive Bestätigung über die absolvierte Supervision rechtzeitig vorliegen und als inhaltlich vollständig und korrekt durchgeführt angenommen worden sind. (Werden die eingereichten Unterlagen der Praxissequenz inhaltlich nicht als korrekt durchgeführt angenommen, so ist eine zweite Praxissequenz durchzuführen und sämtliche Unterlagen zu dieser zweiten Praxissequenz innerhalb eines Jahres einzureichen. Die Kosten für die 3 Stunden Supervision müssen vom Lehrgangsteilnehmenden selbst übernommen werden. Wird diese zweite Praxissequenz nicht als inhaltlich vollständig und korrekt durchgeführt angenommen, so erlischt das Anrecht auf das Zertifikat.)

Abschluss: Zertifikat ZRM® Coach

Anmeldung zur Zulassung
zum Zertifikat Lehrgang ZRM® Coach

Name ..... Vorname.....

geboren am ..... Bürgerort .....

Adresse .....

e-mail-Adresse ..... Tel. .....

Ich habe den ZRM® Grundkurs absolviert am .....
bzw.
Ich habe ein anerkanntes ZRM® Einzelcoaching im Zeitraum.....

bei ZRM®-TrainerIn bzw ZRM® Coach.....

( )□□ich habe folgende Ausbildung (PsychotherapeutIn, Coach, SupervisorIn, BeraterIn...)

.....

( ) ich melde mich „sur dossier“ an und lege meinen Lebenslauf bei

Datum, Ort..... Unterschrift .....

an: info@ismz.ch
Tel. +41 (0)44 350 14 01

Anmeldung / Vereinbarung
Zertifikat Lehrgang ZRM® Coach

Hiermit melde ich mich für den online Zertifikatlehrgang ZRM® Coach (2025) am Institut für Selbstmanagement und Motivation Zürich (ISMZ GmbH) an und versichere, dass sämtliche Fälle, die im Lehrgang besprochen werden, der Schweigepflicht unterliegen.

Vereinbarung

- Vereinbarungspartner: Partner der Vereinbarung sind der/die unterzeichnende Lehrgangsteilnehmende und das Institut für Selbstmanagement und Motivation Zürich.
- Vereinbarungsgegenstand: Gegenstand der Anmeldevereinbarung bildet der Zertifikatslehrgang ZRM® Coach Online III (2025).
- Gebühren/Zahlungsmodalitäten: Die/der Lehrgangteilnehmende verpflichtet sich zur Entrichtung der Lehrgangsgebühren in der Höhe von Euro 6‘950.- und Klausurgebühren von Euro 200.-. Der Betrag kann (A) einmal vor Lehrgangbeginn, oder (B) in 2 Hälften, 1. Hälfte vor Beginn, 2. Hälfte vor dem 3. Modul entrichtet werden. Die Rechnung erfolgt separat.
- Durchführungsvorbehalt: der Zertifikat-Lehrgang wird nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt. Der Entscheid über die Durchführung wird so früh wie möglich bekannt gegeben, **spätestens 3 Wochen** vor Lehrgangstart.
- Platzsicherung: Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Bei vollem Lehrgang wird eine Warteliste geführt. Der Platz ist gesichert, wenn die Anmeldung durch das ISMZ GmbH gegengezeichnet sowie die Zahlung erfolgt ist.
- Rücktritt: Ein Rücktritt von dieser Vereinbarung ist ohne Kostenfolge möglich, wenn er spätestens 8 Wochen vor Lehrgangsstart erfolgt. Nach diesem Termin ist ein Rücktritt nur möglich, wenn bis spätestens 2 Wochen vor Beginn des ersten Moduls eine Ersatzperson gestellt wird, die die Aufnahmebedingungen erfüllt.
- Wenn ein/e Teilnehmende an einzelnen Modulen des Lehrganges nicht teilnehmen kann oder im laufenden Lehrgang ausscheidet, ist die Teilnahmegebühr für alle fünf Module dennoch zu entrichten.
- Gerichtsstand: Die Parteien vereinbaren als ausschliesslichen Gerichtsstand Zürich.

Name ..... Vorname.....

geboren am ..... Bürgerort .....

Adresse .....

Ort,Datum .....TeilnehmerIn .....

Meine Zahlungsmodalität (A) (B) *bitte das zutreffende ankreuzen*

Zürich,..... ISMZ GmbH .....

Ethikrichtlinie ZRM®

Diese Ethikrichtlinie regelt ethische Fragen, die sich aus der Berufsausübung von zertifizierten ZRM® Trainern/innnen und Coachs und der Arbeit der ISMZ GmbH ergeben. Sie zielt darauf,
• die Reflexion des eigenen beruflichen Handelns zu fördern
• die Teilnehmenden und Klienten vor unethischem Handeln zu schützen
• die Qualität von ZRM® Training und Coaching sicher zu stellen
• sowie die Freiheit der Berufsausübung und die Qualität des ZRM® in der Öffentlichkeit zu schützen und zu fördern.

In ethischer und berufspraktischer Hinsicht wird keine Unterscheidung zwischen Klientinnen/Klienten, Patientinnen/Patienten, Seminar- und Ausbildungsteilnehmenden gemacht.

Die ISMZ GmbH, zertifizierte ZRM® Trainer/innen und Coachs halten sich im Einsatz und in der Ausübung der ZRM® Methode an die gesetzlichen Vorgaben des Landes und des Kantons, in dem sie praktizieren. Es gelten das Zivil- und Obligationenrecht. ZRM® Trainer/innen und Coachs handeln in der Ausübung ihres Berufes stets auf der Grundlage der ethischen Grundsätze, wie sie in den allgemeinen Menschenrechten gemäß der Charta der Vereinten Nationen niedergelegt sind. Sie üben ihren Beruf nach bestem Wissen und Gewissen sowie auf der Grundlage des aktuellen fachlichen und wissenschaftlichen Erkenntnisstandes aus.
Zu diesem Zweck informieren sich ZRM® Trainer/innen und Coachs laufend über den aktuellen Forschungsstand. Die ZRM® Methode ist grundsätzlich nicht einer bestimmten Personengruppe vorbehalten, sondern offen für alle Interessierten.

ZRM® Trainer/innen und Coachs übernehmen für alle von ihnen gestalteten Vorgänge, eingesetzten Arbeitstechniken und die Rahmenbedingungen volle Verantwortung und verpflichten sich, keine gegen die Intention dieser Ethikrichtlinie verstoßenden Verfahren anzuwenden.

- Die ZRM® Methode ist praktisch bewährt, theoretisch und wissenschaftlich fundiert und wird in ihrer Anwendung nachvollziehbar erläutert und begründet.
- Verfahren, die im Widerspruch zu gesicherten wissenschaftlichen Erkenntnissen stehen sowie jegliche Bezugnahme auf Sekten und sektenähnliche Gruppierungen sind ausgeschlossen. Insbesondere wird erklärt, dass die ISMZ GmbH und zertifizierte ZRM® Trainer/innen und Coachs nicht nach der Technologie von L. Ron Hubbard oder sonst einer mit Scientology zusammenhängenden Technologie arbeiten, schulen oder geschult werden. Es ist auch zukünftig ausgeschlossen, dass Angebote der ISMZ GmbH und ZRM® Seminare, Workshops, Vorträge, Schulungen und Ausbildungen nach der Technologie von L. Ron Hubbard durchgeführt werden. Jegliche Bezugnahme auf Sekten und sektenähnliche Gruppierungen ist ausdrücklich ausgeschlossen.
- ZRM® Trainer/innen und Coachs nützen Klienten/innen in keiner Weise aus, insbesondere nicht in finanzieller und persönlicher Hinsicht. Allen ZRM® Trainer/innen

und Coachs ist es untersagt, im beruflichen Umgang irgendwelchen Druck auszuüben, politisch zu indoktrinieren bezüglich Rasse, Religion, sexueller Orientierung oder Geschlecht zu diskriminieren oder sexuelle Beziehungen mit Abhängigen zu unterhalten. Solche Verhaltensweisen werden als schweres berufliches Vergehen betrachtet und führen zum Entzug des Zertifikats.

- Zertifizierte ZRM® Trainer/innen und Coachs unterlassen alles, was dem Ansehen des Zertifikats ZRM® Trainer/in bzw. Coach und der ZRM® Methode in der Öffentlichkeit schadet.
- Der Umgang mit Kollegen ist fair und stellt Konkurrenzaspekte zurück. Leitlinien des kollegialen Handelns sind Offenheit, Austausch und gegenseitige Unterstützung.

Verstösse gegen die Ethikrichtlinie ZRM®
Im Falle von Verstößen gegen diese Ethikrichtlinie kann die ISMZ GmbH kontaktiert werden, die dann tätig wird. Die ISMZ GmbH kann bei Verstössen gegen die Ethikrichtlinie das ZRM® Zertifikat entziehen, da der Name „ZRM®“ markenrechtlich geschützt ist (siehe www.zrm.ch/Rechtliches).

Dezember 2015 in Zürich

Dr. Maja Storch
Inhaberin ISMZ GmbH

Dr. Julia Weber
Geschäftsführerin ISMZ GmbH

Erklärung zur Ethikrichtlinie ZRM®

Hiermit erkläre ich, die Ethikrichtlinien des ZRM® zu kennen und diese nach bestem Wissen und Gewissen einzuhalten. Bei Unsicherheiten nehme ich direkt Kontakt mit der ISMZ GmbH auf, um Klärung und Unterstützung zu erhalten.

Mir sind die einzelnen Punkte der Ethikrichtlinien ZRM® klar und bewusst.
Mit dem Erhalt meines Zertifikats ZRM® Trainer/in oder Coach verpflichte ich mich, den Ethikrichtlinien ZRM® Sorge zu tragen und zu folgen.

Bei Nichteinhalten der Ethikrichtlinien ist die ISMZ GmbH berechtigt, das Zertifikat und den damit zusammenhängenden Titel zu entziehen. Jegliche Rechte, die mit dem Zertifikatstitel in Zusammenhang stehen, werden mir dadurch entzogen.

Name:..... Vorname: .....

Zertifikatslehrgang: .....

Durchführungszeitraum: .....

Datum, Ort: .....

Unterschrift: .....